

## Begriffsdefinition

	Definition	Vorteile/ Nachteile
<b>Fensterlüftung</b>	Natürlicher Luftaustausch (Außenluft und Raumluf) über Fensteröffnungen. Einflussfaktoren sind thermische- und windinduzierte Druckdifferenzen.	+ kostengünstiger Luftaustausch + Abfuhr von CO <sub>2</sub> , Partikeln, virenbeladenen Aerosolen und Luftfeuchte - Wärmeverluste - unkontrollierter Luftaustausch
<b>Raumluftechnische Anlage (RLT-Anlage)</b>	Den Räumen wird über eine fest installierte Lüftungsanlage (erwärmte) Außenluft zugeführt und „verbrauchte“ Raumluf abgeführt.	+ stetiger kontrollierter Luftaustausch + Wärmerückgewinnung, dadurch energiesparend + Abfuhr von CO <sub>2</sub> , Partikeln, virenbeladenen Aerosolen und Luftfeuchte - größere bauliche Maßnahme, dadurch nicht kurzfristig umzusetzen
<b>Luftreinigungsgerät</b>	Die Raumluf wird mit mobilen Geräten im Umluftprinzip gefiltert. Dabei wird dem Raum keine Außenluft zugeführt.	+ herausfiltern von Partikeln und virenbeladenen Aerosolen aus der Raumluf + kurzfristig umsetzbar - keine Abfuhr von CO <sub>2</sub> und Luftfeuchte - kein Luftaustausch lediglich Umwälzung - es muss zusätzlich über die Fenster gelüftet werden - Wärmeverluste, wie bei Fensterlüftung - Platzbedarf und Stromversorgung (Elektroinfrastruktur)